

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Sagen aus Tirol

Zingerle, Ignaz Vinzenz

Innsbruck, 1891

Vorwort

Vorwort.

Nach dreißig Jahren veröffentliche ich wieder meine Sammlung: „Sagen aus Tirol.“ Sie ist vielfach vermehrt, besonders durch Beiträge aus dem Eisackthale, Pusterthal und Vinschgau. Ich spreche hiemit Allen, welche diese Sammlung bereicherten, meinen Dank aus, besonders den Herren: F. Beck, G. Gadler, C. Grumser, A. Menghin, Fr. Witterer, A. Obwurzer, P. Pafler, Frid. Plant, A. Kent, Chr. Schneller, J. B. Siller, M. Strobl, Dr. Fr. Waldner, Th. Wieser. Bei aus Blättern oder Büchern entlehnten Sagen ist die Quelle angegeben.

In den Anmerkungen ward auf einschlägige Werke, so weit sie mir zu Diensten standen, Rücksicht genommen und ich war bemüht, die Sagen unserer Heimat auch in andern Ländern nachzuweisen. In dem Nachwort, das dem Schlusse meines Buches beigegeben wird, werde ich auf die Verbreitung mancher Sagen näher eingehen und insbesondere die Sagengruppen und deren Standorte besprechen.

Aus Versehen sind die Sagen Nr. 176, 226 und 290 zweimal gegeben, vergl. Nr. 179, 638 und 509.

Witten, am 4. Dezember 1890.

Ignaz U. Zingerle.

